

Das Angebot der Krankenhauseelsorge

„Seelsorge leistet Unterstützung, mit Krankheit und Belastungen zu leben und Hoffnungslosigkeit zu begegnen. Durch Gespräch, Beratung und Rituale zielt sie auf die Befähigung, in Krisen und biographischen Brüchen die eigene Würde und einen Lebenssinn wieder zu entdecken.“

Aus der VA 1.04.07 Krankenhauseelsorge

1. Indikation

- Allgemeiner Gesprächsbedarf
- Krisen, Konflikte, Einsamkeit
- Vor einem schwierigen Eingriff oder einer kritischen Diagnose
- Krankheitsverarbeitung
- Sterben, Tod, Trauer
- Religiöse oder spirituelle Unterstützung

Für Patient:innen, Angehörige und Mitarbeitende, unabhängig von Religion oder Weltanschauung

2. Vermittlung: Wie bringe ich das Angebot der Seelsorge auf einladende Weise ins Gespräch?

- **Grundsätzlich beim Aufnahmegespräch:**
„Während Ihres Aufenthaltes können wir Ihnen, wenn gewünscht, ein Gespräch mit unserer Seelsorge vermitteln.“
- **Vor einem kritischen Eingriff oder einer unsicheren Diagnose:**
„Wenn Ihnen die Situation jetzt Sorgen macht, können wir Ihnen das Angebot machen für ein Gespräch in aller Ruhe. Unsere Seelsorgerin würde sich Zeit für Sie nehmen.“
- **Bei Krisen usw.:**
„Wir arbeiten hier auf der Station gut (oder eng) zusammen mit der Krankenhauseelsorge und könnten diese vermitteln.“
„Wenn Sie einverstanden sind, stellt sich die Seelsorge einmal bei Ihnen vor.“
- **An die Angehörigen von schwer kranken Patient:innen:**
„Wenn Sie für die Zeit des Aufenthalts weitere Unterstützung für sich oder ihren Angehörigen suchen: wir können hier gerne unsere Seelsorge anfordern.“

Die Botschaft dahinter:

„Seelsorge in Anspruch zu nehmen ist normal - es gehört hier zum normalen Ablauf.
Wir haben Erfahrung mit unserer Seelsorge und können sie empfehlen.
Das Angebot gilt für die ganze Zeit des Aufenthalts und heißt nicht: mit Dir geht es jetzt zu Ende!
Das Gesprächsangebot der Seelsorge ist frei und unverbindlich.“

Die Krankenhauseelsorge wird von der ev.-lutherischen und der katholischen Kirche finanziert und verantwortet und steht allen im UKE kostenfrei zur Verfügung.

TEL -57003

Das Angebot der Krankenhauseelsorge

„Seelsorge leistet Unterstützung, mit Krankheit und Belastungen zu leben und Hoffnungslosigkeit zu begegnen. Durch Gespräch, Beratung und Rituale zielt sie auf die Befähigung, in Krisen und biographischen Brüchen die eigene Würde und einen Lebenssinn wieder zu entdecken.“

Aus der VA 1.04.07 Krankenhauseelsorge

1. Indikation

- Allgemeiner Gesprächsbedarf
- Krisen, Konflikte, Einsamkeit
- Vor einem schwierigen Eingriff oder einer kritischen Diagnose
- Krankheitsverarbeitung
- Sterben, Tod, Trauer
- Religiöse oder spirituelle Unterstützung

Für Patient:innen, Angehörige und Mitarbeitende, unabhängig von Religion oder Weltanschauung

2. Vermittlung: Wie bringe ich das Angebot der Seelsorge auf einladende Weise ins Gespräch?

- **Grundsätzlich beim Aufnahmegespräch:**
„Während Ihres Aufenthaltes können wir Ihnen, wenn gewünscht, ein Gespräch mit unserer Seelsorge vermitteln.“
- **Vor einem kritischen Eingriff oder einer unsicheren Diagnose:**
„Wenn Ihnen die Situation jetzt Sorgen macht, können wir Ihnen das Angebot machen für ein Gespräch in aller Ruhe. Unsere Seelsorgerin würde sich Zeit für Sie nehmen.“
- **Bei Krisen usw.:**
„Wir arbeiten hier auf der Station gut (oder eng) zusammen mit der Krankenhauseelsorge und könnten diese vermitteln.“
„Wenn Sie einverstanden sind, stellt sich die Seelsorge einmal bei Ihnen vor.“
- **An die Angehörigen von schwer kranken Patient:innen:**
„Wenn Sie für die Zeit des Aufenthalts weitere Unterstützung für sich oder ihren Angehörigen suchen: wir können hier gerne unsere Seelsorge anfordern.“

Die Botschaft dahinter:

„Seelsorge in Anspruch zu nehmen ist normal - es gehört hier zum normalen Ablauf.

Wir haben Erfahrung mit unserer Seelsorge und können sie empfehlen.

Das Angebot gilt für die ganze Zeit des Aufenthalts und heißt nicht: mit Dir geht es jetzt zu Ende!

Das Gesprächsangebot der Seelsorge ist frei und unverbindlich.“

Die Krankenhauseelsorge wird von der ev.-lutherischen und der katholischen Kirche finanziert und verantwortet und steht allen im UKE kostenfrei zur Verfügung.

TEL -57003